

Juli 2007
erscheint
am 01.07.2007

AMTSBLATT

der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

Jahrgang 8, Nr. 7

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf



Herzlichen Glückwunsch zum Schulabschluss.

*Wir gratulieren allen unseren Schülerinnen und Schülern der
Mittelschule zu den bestanden Prüfungen.*

*Auf Eurem weiteren Lebensweg begleiten Euch die besten Wünsche
der Mitglieder des Gemeinderates, der Mitglieder des Ortschaftsrates,
der Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung
und Euer Dr. Michael Pollok - Bürgermeister.*

AMTLICHER TEIL



Öffentliche Bekanntmachungen

Staatliches Amt für Ländliche Entwicklung Oberlungwitz
Aktenzeichen: 35-8472.40/180238

Bodenordnungsverfahren nach Abschnitt 8 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)

Gemeinde: Lichtenau und
Stadt Chemnitz

Gemarkung: Niederlichtenau
und Ebersdorf

Landkreis: Mittweida/Stadt Chemnitz

Verf.-Nr.: 18 0238

Bekanntmachung und Ladung

Das Staatliche Amt für Ländliche Entwicklung hat die Ergebnisse des Verfahrens im Bodenordnungsplan zusammengefasst und gibt diesen hiermit bekannt.

Der Bodenordnungsplan, bestehend aus einem beschreibenden Teil, den Abfindungs- und Belastungsnachweisen sowie den Kartennachweisen, wird in der Verwaltung der Gemeinde Lichtenau

im Hauptamt, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau und in der Stadt Chemnitz im Städtischen Vermessungsamt Chemnitz, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, Annaberger Str. 89, Zimmer 141, 09120 Chemnitz vom 24.07.2007 bis 22.08.2007 zur Einsichtnahme für die Beteiligten zu den üblichen Öffnungszeiten niedergelegt. Einsicht in die einzelnen Abfindungs- und Belastungsnachweise erhält nur, wer die Berechtigung hierzu nachweisen kann.

Die Beteiligten des Bodenordnungsverfahrens werden zu einem

Anhörungstermin

am Dienstag, dem **07.08.2007**, von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr, in das Staatliche Amt für Ländliche Entwicklung Ober-

lungwitz, Erlbacher Str. 4 a, 09353 Oberlungwitz eingeladen. Am Anhörungstermin werden der Bodenordnungsplan und die den Beteiligten zugestellten Auszüge aus dem Bodenordnungsplan auf Wunsch einzeln erläutert.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Bodenordnungsplan kann nur innerhalb von zwei Wochen **nach** dem Anhörungstermin Widerspruch schriftlich beim Staatlichen Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Oberlungwitz, Erlbacher Str. 4a, 09353 Oberlungwitz, eingelegt werden.

Oberlungwitz, den 06.06.2007

gez.: **Mehringer**
Abteilungsleiter

Bodenordnungsplan

Teil I - Beschreibender Teil

1. Gesetzliche Grundlagen

Die wesentlichen gesetzlichen Grundlagen für den Bodenordnungsplan sind das Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG), das Sachenrechtsbereinigungsgesetz (SachenRBerG), das Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und das Ausführungsgesetz zum FlurbG (AGFlurbG) in der jeweils geltenden Fassung.

Das Staatliche Amt für Ländliche Entwicklung (früher Neuordnung) Oberlungwitz (ALE) hat das Bodenordnungsverfahren zur Zusammenführung von Boden- und Gebäudeeigentum mit Beschluss vom 12.01.2000, Az. 14-8472.00 und Änderungsbeschluss vom 04.08.2005, Az. BL-8472.10/180238, nach den §§ 56, 64 LwAnpG bestandskräftig angeordnet und das Verfahrensgebiet festgestellt.

Der Anordnungsbeschluss enthält die Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte nach § 63 Abs. 2 LwAnpG i.V.m. § 14 Abs. 1 FlurbG; derartige Rechte wurden nicht angemeldet.

Das Verfahrensgebiet umfasst im Zeitpunkt der Aufstellung des Bodenordnungsplanes eine Fläche von ca. 18,2 ha. Für die Ermittlung der zum Verfahrensgebiet gehörenden Flurstücke sind die Eintragungen im Liegenschaftskataster maßgebend.

Beteiligte des Bodenordnungsverfahrens sind nach § 56 Abs. 2 LwAnpG insbesondere die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Flurstücke und Gebäude, die Inhaber sonstiger Rechte an Grundstücken im Verfahrensgebiet und die jeweilige Gemeinde bzw. Stadt. Das ALE hat die Beteiligten nach Maßgabe der §§ 57 und 63 Abs. 2 LwAnpG i.V.m. den §§ 12 bis 14 FlurbG ermittelt. Mit Feststellungsbeschlüssen vom 16.07.2001 und 14.08.2006 hat das ALE die Ergebnisse der Wertermittlung nach § 63 LwAnpG i.V.m. § 32 FlurbG und § 6 AGFlurbG festgestellt. Die ermittelten Abfindungswerte liegen den Abfindungen zugrunde.

2. Abfindungen, Regelung der Rechtsverhältnisse

Vor der Aufstellung des Bodenordnungsplanes wurden die Beteiligten nach § 59 Abs. 2 LwAnpG über ihre Wünsche für die Abfindung gehört.

Die Abfindungsansprüche der Beteiligten hat das ALE auf der Grundlage der Wertermittlungsergebnisse sowie der Eintragungen im Grundbuch und im Gebäudegrundbuch ermittelt.

Die alten Grundstücke und Rechte der Beteiligten sowie die neuen Grundstücke und ggf. neuen Rechte sind im

Abfindungsnachweis, dem Belastungsnachweis sowie in der Abfindungskarte enthalten. Aus dem Abfindungsnachweis ergeben sich auch die Geldleistungen, einschließlich deren Höhe.

Das ALE hat keine Grenzfeststellung vorgenommen, da ganze Flurstücke getauscht werden, wie sie katastermäßig erfasst sind.

Die Grenze des Verfahrensgebietes ist in der Abfindungskarte dargestellt. Sie wird hiermit festgelegt (§ 63 Abs. 2 LwAnpG i.V.m. § 56 Satz 3 FlurbG).

Die Belastungen in den Abteilungen II und III des Grundbuches gehen auf die neuen Grundstücke über. Entbehrliche Rechte entfallen ohne Entschädigung. Sie sind im Abfindungsnachweis bei dem jeweiligen Grundstück bezeichnet. Die in das Grundbuch neu einzutragenden Belastungen werden mit dem Inhalt festgesetzt, wie sie im Abfindungsnachweis bei den Besitzständen dargestellt sind.

Etwa sonst noch vorhandene, nicht entbehrlich gewordene, im Grundbuch aber nicht eingetragene Rechte und Dienstbarkeiten an Grundstücken im Verfahrensgebiet, bleiben bestehen und gehen von den alten auf die neuen Grundstücke über. Restitutionsansprüche wurden nicht angemeldet.

In den Grundbüchern und Gebäudegrundbüchern eingetragene Zustimmungsvorbehalte werden von Amts wegen gelöscht.

Selbständiges Gebäudeeigentum und damit verbundene Besitzrechte werden aufgehoben und Gebäudegrundbücher geschlossen. Die Gebäude werden wesentlicher Bestandteil des Abfindungsgrundstückes.

3. Hinweise zum weiteren Verfahrensablauf

Den Zeitpunkt, zu dem der im Bodenordnungsplan vorgesehene neue Rechts-

zustand an die Stelle des bisherigen tritt, bestimmt das ALE in der Ausführungsanordnung (§ 63 Abs. 2 LwAnpG i.V.m. den §§ 61 ff. FlurbG).

Nach Eintritt des neuen Rechtszustandes treten die neuen Festsetzungen an die Stelle der bisherigen. Das ALE ersucht das zuständige Vermessungsamt und das zuständige Grundbuchamt, das Liegenschaftskataster und die Grundbücher zu berichtigen und übergibt hierzu die erforderlichen Unterlagen.

Nach Berichtigung von Liegenschaftskataster und Grundbuch erlässt das

ALE die Schlussfeststellung nach § 63 Abs. 2 LwAnpG i.V.m. § 149 FlurbG. Mit deren Bestandskraft ist das Bodenordnungsverfahren beendet.

Nach Abschluss des Bodenordnungsverfahrens erhält die Gemeinde eine Ausfertigung der Bodenordnungskarten, des Bodenordnungsplanes Teil I (beschreibender Teil) sowie der Schlussfeststellung.

Jeder Beteiligte und jeder, der ein berechtigtes Interesse nachweist, kann diese Unterlagen bei der Gemeinde einsehen (§ 63 Abs. 2 LwAnpG i.V.m. § 150 Abs. 2 FlurbG).

Gemeinde Lichtenau Auerswalde-Lichtenau-Ottendorf

1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren im Friedhofs- und Bestattungswesen (Friedhofsgebührensatzung) der Gemeinde Lichtenau vom 04.02.2002

Auf der Grundlage von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. Seite 55, S. 159) in Verbindung mit den §§ 1, 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.08.2004 (GVBl. S. 418) sowie des § 7 der Friedhofssatzung der Gemeinde Lichtenau vom 08.08.1995 hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 04.06.2007 folgende erste Änderungssatzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

Der § 5 erhält folgende Fassung:

§ 5 Gebühren

1. Nutzungsgebühren für Urnengrabstätten

- | | |
|--|------------|
| 1.1. Urnengrab (Nutzungszeit 20 Jahre) | 170,00 EUR |
| 1.2. Urnenwahlgrab –
2 Grablager (Nutzungszeit 20 Jahre) | 250,00 EUR |
| 1.3. Gebühr für eine Verlängerung des
Nutzungsrechtes einer Grabstätte pro Jahr | 12,00 EUR |

2. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Von allen Nutzungsberechtigten wird eine Friedhofsunterhaltungsgebühr in Höhe von 30,00 EUR je Grablager und Jahr erhoben.

3. Bestattungs- und Beisetzgebühr

Urnenbeisetzung	150,00 EUR
-----------------	------------

4. Gebühren für Aus- und Umbettungen

- | | |
|---|------------|
| 4.1. Umbettung auf demselben Friedhof | 100,00 EUR |
| 4.2. Ausbettung bei Überführung auf einen
fremden Friedhof | 70,00 EUR |
| 4.3. Einbettung bei Überführung von einem
fremden Friedhof | 70,00 EUR |

5. Benutzung der Leichenhalle

Für die Benutzung der Leichenhalle wird eine Gebühr in Höhe von 40,00 EUR erhoben.

6. Genehmigung für Grabmale

Die Genehmigungsgebühr für die Errichtung oder Veränderung eines Grabmales beträgt 16,00 EUR.

7. Besondere Leistungen

Für besondere hier nicht aufgeführte Leistungen werden Gebühren nach der Verwaltungskostensatzung der Gemeinde Lichtenau in der jeweils gültigen Fassung erhoben.

§ 2 Inkrafttreten

Die Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Lichtenau, den 05.06.2007




Dr. Michael Pollok
Bürgermeister

Die vorstehenden Satzungen werden hiermit öffentlich bekanntgemacht. Nach § 4 (4) der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustandegekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustandegekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannter Frist
 - a.) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b.) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung

des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Satz 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Ortsübliche Bekanntmachungen

Zum **60. Ehejubiläum** wünschen wir Ihnen,
liebe Frau Ruth Pester und lieber Herr Alfred Pester
aus dem Ortsteil Ottendorf unserer Gemeinde Lichtenau,

zum **50. Ehejubiläum** wünschen wir Ihnen
liebe Frau Helga Geisler und lieber Herr Günter Geisler
aus dem Ortsteil Ottendorf unserer Gemeinde Lichtenau und
liebe Frau Erika Böttcher und lieber Herr Alfons Böttcher
aus dem Ortsteil Ottendorf unserer Gemeinde Lichtenau

alles Gute und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.

*Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitglieder des Ortschaftsrates,
die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, Gert Eidam - Ortsvorsteher und **Ihr Dr. Michael Pollok** – Bürgermeister*

Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Sitzung vom 04.06.2007

B 2007-53

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für das Objekt Kindertagesstätte „Zwergenland“ Oberlichtenau, Los 10: Renovierung Treppenhaus an den wirtschaftlichsten Bieter:

**Fa. Malermeisterbetrieb Reinhold
Lärchenweg 29
09244 Lichtenau**

für eine **Bruttosumme** in Höhe von **18.222,49 EUR** zu vergeben.

B 2007-54

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für die Kindertagesstätte „Zwergenland“ OT Oberlichtenau, Los 11: Geländerarbeiten Treppenhaus an den wirtschaftlichsten Bieter:

**IMG Instandhaltungs- u.
Montage GmbH
Teichweg 2
09244 Lichtenau**

für eine **Bruttosumme** in Höhe von **18.260,85 EUR** zu vergeben.

B 2007-55

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für die Kindertagesstätte „Zwergenland“ OT Oberlichtenau, Los 12: Grundreinigung Treppenhaus, Reinigung Mehrzweckraum, Verbindungsgang an den wirtschaftlichsten Bieter:

**Fa. WNF Gebäudereinigung und
Dienstleistungs- GmbH
Schulstraße 38-41
09125 Chemnitz**

für eine **Bruttosumme** in Höhe von **933,52 EUR** zu vergeben.

B 2007-56

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für die Kindertagesstätte „Zwergenland“ OT Oberlichtenau, Los 13: – Umbau des Speisesaales zu einem Mehrzweckraum an den wirtschaftlichsten Bieter:

**Malermeisterbetrieb Reinhold
Lärchenweg 29
09244 Lichtenau**

für eine **Bruttosumme** in Höhe von **18.837,81 EUR** zu vergeben.

B 2007-57

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen zur Errichtung eines zweiten Rettungsweges und Erfüllung von Sicherheitsvorschriften im Kindergarten „Wichtelburg“ OT Garnsdorf, Los 1: Baumeister- und Abbrucharbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter:

**Baugeschäft Schönherr
Wolkenburger Straße 19
09212 Limbach-Oberfrohna**

für eine **Bruttosumme** in Höhe von **31.255,70 EUR** zu vergeben.

B 2007-58

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt die Vergabe von Bauleistungen zur Errichtung eines zweiten Rettungsweges und Erfüllung von Sicherheitsvorschriften im Kindergarten „Wichtelburg“ OT Garnsdorf, Los 2: Brandschutztüren, Fenster und Türen an den wirtschaftlichsten Bieter:

**Schreinerei Wagner
Stollberger Straße 58
09399 Niederwürschnitz**

für eine **Bruttosumme** in Höhe von **10.506,30 EUR** zu vergeben.

B 2007-59

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt die Vergabe von Bauleistungen zur Errichtung eines zweiten Rettungsweges und Erfüllung von Sicherheitsvorschriften im Kindergarten „Wichtelburg“ OT Garnsdorf, Los 3: Elektroinstallation an den wirtschaftlichsten Bieter:

**Elektro Harlaß
Auerswalder Hauptstraße 76
09244 Lichtenau**

für eine **Bruttosumme** in Höhe von **5.030,83 EUR** zu vergeben.

B 2007-60

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen zur Errichtung eines zweiten Rettungsweges und Erfüllung von Sicherheitsvorschriften im Kindergarten „Wichtelburg“ OT Garnsdorf, Los 4: Sanitär- und Heizungsinstallation an den wirtschaftlichsten Bieter:

**Fa. Jens Güra
Unterer Grenzweg 8
09244 Lichtenau**

für eine **Bruttosumme** in Höhe von **23.163,39 EUR** zu vergeben.

B 2007-61

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen zur Errichtung eines zweiten Rettungsweges und Erfüllung von Sicherheitsvorschriften im Kindergarten „Wichtelburg“ OT Garnsdorf, Los 5: Trockenbauarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter:

**Mario Sporberr – Design im Haus
Obere Hauptstraße 32
09228 Chemnitz, OT Wittgensdorf**

für eine **Bruttosumme** in Höhe von **5.082,61 EUR** zu vergeben.

B 2007-62

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen zur Errichtung eines zweiten Rettungsweges und Erfüllung von Sicherheitsvorschriften im Kindergarten „Wichtelburg“ OT Garnsdorf, Los 6: Malerarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter:

**Malerwerkstätten Mittweida
Chemnitzer Straße 28
09648 Mittweida**

für eine **Bruttosumme** in Höhe von **13.771,28 EUR** zu vergeben.

B 2007-63

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für das Vorhaben Außenrenovierung Schulgebäude Ottendorf, Los 1: Dachdeckerarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter:

**Dachdeckermeister
Siegfried Klemm
Inhaber Dachdeckermeister
Stefan Uhlig
Auerswalder Hauptstraße 68
09244 Lichtenau**

für eine **Bruttosumme** in Höhe von **10.498,60 EUR** zu vergeben.

B 2007-64

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für das Vorhaben Außenrenovierung Schulgebäude Ottendorf, Los 2: Baumeisterarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter:

**Fa. Malermeister Uwe Tippmann
Am Sportplatz 4
09212 Limbach-Oberfrohna**

für eine **Bruttosumme** in Höhe von **41.828,01 EUR** zu vergeben.

B 2007-65

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Bauvorhaben: Erweiterung des bestehenden Wochenendhauses in

Form eines Voll- und Dachgeschosses – Voranfrage, Flurstück 500/1 Gemarkung Auerswalde (Außenbereichssatzung R.-Koch-Straße) **unter Auflagen**,

1. das eigentliche Baufenster (*Bauen in erster Reihe*) für das Flurstück 500/1 wird ersetzt durch die Erweiterung bzw. durch den Bestand des Wochenendhauses von 1981
 2. die Festsetzungen der rechtskräftigen Außenbereichssatzung Robert-Koch-Straße Auerswalde sind einzuhalten
 3. der Beschluss wird Bestandteil des einzureichenden Bauantrages (Nutzungsänderung § 64 SächsBO) durch den Bauherren.
- zuzustimmen.

B 2007-66

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt einstimmig entsprechend der Empfehlung des Technischen Ausschusses vom 16.04.2007 der Gesamtentwurfsplanung durch das Ingenieurbüro rewa Planungsgesellschaft für das Vorhaben Mittelschule Lichtenau zuzustimmen.

B 2007-67

Der Bürgermeister wird mit einer Stimmenthaltung beauftragt, mit den beteiligten Kommunen eine solidarische Form der Zusammenarbeit zur Realisierung des Chemnitztalradweges vorzubereiten und den Gemeinderäten vorzulegen.

B 2007-68

Einstimmig beschließt/billigt der Gemeinderat das Integrierte ländliche Entwicklungskonzept (ILEK) „Sachsenkreuz“:

1. Der Gemeinderat billigt den Entwurf des überarbeiteten Leitbildes der Region ILEK „Sachsenkreuz“ Plus und die daraus resultierenden Entwicklungsziele in der Fassung vom 29.05.2007.
2. Der Gemeinderat billigt das Handlungsprogramm und die beabsichtigte Schwerpunktsetzung der Handlungsfelder in der Fassung der Präsentation zur 1. Regionalkonferenz vom 16.05.2007.

B 2007-69

Der Gemeinderat beschließt einstimmig

die vorliegende Gebührenkalkulation für den kommunalen Friedhof Niederlichtenau für den Zeitraum 2007 bis 2010.

B 2007-70

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren im Friedhofs- und Bestattungswesen (Friedhofsgebührensatzung) der Gemeinde Lichtenau vom 04.02.2002 entsprechend Anlage.

Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 04.06.2007

B 2007-71

Der Gemeinderat beschließt mit 6 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen den Pachtvertrag vom 16.03.2004 für das Objekt „Zur Amtsstube“, Schulstraße 15 in 09244 Lichtenau zum 31.12.2007 nicht zu kündigen. Mit diesem Abstimmergebnis fand der Beschluss keine Mehrheit. Damit wird das Pachtverhältnis zum 31.12.2007 gekündigt.

B 2007-72

Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt, alle Möglichkeiten für eine Neu- und Wiederverpachtung des Objektes „Zur Amtsstube“ im OT Ottendorf auszuschöpfen. Der Gemeinderat ist über die Ergebnisse zu informieren.

B 2007-73

Der Gemeinderat stimmt einstimmig einem Antrag auf Stundung von Pachtzinsrückständen zu. Die Stundung wird entsprechend dem Ratenzahlungsplan, welcher Bestandteil des Beschlusses ist, zuzüglich Zins- und Säumniszuschläge festgesetzt. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Ratenzahlungsvereinbarung zu erstellen.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister



Aus der Gemeinderatssitzung vom 04.06.2007

Der Bürgermeister informierte, dass am 25.06.2007 die Kostenberechnung für das Vorhaben **2-zügige Mittelschule** Lichtenau vorliegen soll. In der letzten Gemeinderatssitzung vor der Sitzungspause am 02.07.2007 soll der Gemeinderat über die Einreichung des Förderantrages entscheiden. Mit Entkernung und Trockenlegung des ehemaligen Fabrikgebäudes soll, eine entsprechende Förderung vorausgesetzt, schon im Jahr 2008 begonnen werden.

Für den **Ersatzneubau der Brücke** an der Feuerwache im OT Ottendorf wurden knapp 95 TEUR Fördermittel bereitgestellt.

Notwendige **Reparaturen an kommunalen Straßen** werden im Zeitraum vom 15.06. bis 15.07. und 23.07. bis 24.08.2007 (2-lagiges Splittverfahren) stattfinden. Es wird um Verständnis für Verkehrseinschränkungen während der Arbeiten bei den Straßenbenutzern gebeten.

Die Gemeinderatssitzung war zunächst von Entscheidungen zu **Vergaben von Bauleistungen** bestimmt. Im Mittelpunkt standen **Kindertagesstätten und Schulen. In der Kita „Zwergeland“** im OT Oberlichtenau betrifft dies die Neugestaltung des Treppenhauses und die Schaffung eines Mehrzweckraumes im ehemaligen Speisesaal. Der gegenwärtig vorhandene Mehrzweckraum in der 1. Etage wird aufgrund der Nachfrage für die Kinderbetreuung als Gruppenraum benötigt. Insbesondere im Altersbereich 1 bis 3 Jahre kann damit der gestiegene Bedarf an Krippenplätzen abgedeckt werden.

In der **Kindertagesstätte „Wichtelburg“** im OT Garnsdorf werden in mehreren Bauabschnitten der Keller saniert, die Essenausgabe/Küche verlagert, mehrere Gruppenräume grundlegend renoviert und der Eingangstreppebereich entsprechend den sicherheitstechnischen Anforderungen neu gestaltet. Da die Arbeiten unter laufendem Betrieb erfolgen und bis Ende September 2007 andauern, stellt dies alle Beteiligten, vor allem die Erzieher, aber auch die Eltern und Kinder, vor höhere Ansprüche. Wechselseitige Rücksicht, Vorsicht und Verständnis sind wichtig.

Für die Sommerferien ist die **Außenrenovierung**, d.h. das Wechseln der Fenster, das Anbringen einer Wärmedämmung und die Sanierung der **Fassade**

des Gebäudes **der Grundschule Ottendorf** vorgesehen. Mit Beginn des neuen Schuljahres steht damit der gesamte Gebäudekomplex Schule/Hort Ottendorf mit völlig neuer Ausstrahlung zur Verfügung. Damit wird ein wichtiger Beitrag zum 120-jährigen Schuljubiläum im Jahre 2008 geleistet. Allen vorgenannten Vergabebescheidungen gingen öffentliche Ausschreibungen voran. Die einzelnen Bieter (weniger!) und die gebotenen Preise (höher!) deuten auf ein Anspringen der Konjunktur hin. Bei allen geplanten Maßnahmen kommen Fördermittel zum Einsatz.

Der Bürgermeister informierte, dass das Vorhaben zur **Wiederertüchtigung eines ehemaligen Teiches im OT Niederlichtenau** trotz zustimmender Stellungnahmen der Wasserbehörden wegen weiterem rechtlichen Klärungsbedarf nicht realisiert wird. In der MDR-Fernsehsendung „Umschau“ vom 08.05.2007 wurde die Angelegenheit als Nachbarschaftskonflikt dargestellt.

rundsätzlich lassen sich Nachbarschaftskonflikte nicht mit öffentlichem Recht behandeln. Unabhängig davon bemüht sich die Gemeinde, bei allen nur möglichen Gelegenheiten Maßnahmen zum Hochwasserschutz, insbesondere Wasserrückhaltung in der Fläche, durch fachliche Untersuchungen, Empfehlungen und entsprechende Bauten zu unterstützen. Der Eigenvorsorge des Grundstückseigentümers kommt dabei eine wichtige Rolle zu.

Nach Vorberatung im Technischen Ausschuss hat der Gemeinderat das **Gesamtkonzept und die Entwurfsplanung für die „Mittelschule Lichtenau“** mit seinen wesentlichen Bestandteilen – Umbau des ehemaligen Fabrikgebäudes zu einer 2-zügigen Mittelschule mit Ganztagsangeboten, Anbau einer Turnhalle und Gestaltung des Außengeländes mit Parkplätzen und Sportanlagen – einstimmig gebilligt.

Die für den **„Chemnitztalradwanderweg“** im Bereich von Lichtenau, Taura und Claußnitz bis hin nach Wechselburg erforderlichen Grundstückserwerbungen kosten den sieben Belegheitsgemeinden 210 TEUR. Die Deutsche Bahn AG verkauft die ehemalige Bahnstrecke wie sie steht und liegt nur im Ganzen. Der Gemeinderat beauftragte den Bürgermeister, gemeinsam mit seinen Amtskollegen solidarische Wege der Zusammenarbeit

beim Grundstückserwerb, dem Bau und Betrieb der Strecke zu sondieren. Der 1. Abschnitt von der Gemarkungsgrenze Chemnitz OT Wittgensdorf bis hin nach Markersdorf soll als bundesstraßenbegleitender Radweg hergestellt werden. Damit trägt das Straßenbauamt Chemnitz im Wesentlichen die Planungs- und Herstellungskosten.

In einem rasanten Tempo wurde das **Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK)** für die Region SachsenKreuz-Plus entwickelt. In kürzester Zeit müssen sich die **12** beteiligten Städte und Gemeinden zu einem Konzept und einem Handlungsprogramm finden. Die Konzeptentwicklung wurde in zwei Regionalkonferenzen dargestellt und begründet. Die Konzeption ist als Wettbewerbsbeitrag bis Ende Juni 2007 einzureichen. Der Gemeinderat billigte Leitsatz, Leitbild und Handlungsprogramm entsprechend des aktuellen Arbeitsstandes.

Die Gemeinde betreibt im OT Niederlichtenau einen kommunalen Friedhof, auf dem ausschließlich Urnenbestattungen möglich sind. Der Gemeinderat bestätigte die **Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2007 bis 2010**. In einem weiteren Beschluss wurden in einer 1. Änderungssatzung der Friedhofsgebührensatzung für ausgewählte Leistungen die Gebühren angepasst. Damit befinden sich die Gebühren für die drei kirchlichen Friedhöfe und für den kommunalen Friedhof in einem akzeptablen Rahmen.

Von Gemeinderäten wurde der sich ständig verschlechternde Zustand der Kreisstraße im **OT Garnsdorf** beklagt. Der Bürgermeister wurde beauftragt, die Forderung nach Beseitigung von gravierenden Schädstellen, insbesondere Straßenabbrüche mit Nachdruck zu verfolgen. Angeregt wurde eine Ortsbesichtigung mit den Verantwortlichen. Auch das Gelände des Bahnhofs Oberlichtenau nimmt eine traurige Entwicklung. Pflegezustand des Grundstücks, Leerstand und Verfall der Gebäude sind nicht nur städtebauliche Missstände, sondern bergen auch viele Gefahren, insbesondere für unsere Kinder. Der Bürgermeister wird den Immobilieneigentümer auffordern, die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen zu realisieren.

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister

Weitere Tagesmutter nimmt ihre Tätigkeit in unserer Gemeinde auf

Am 01.06.2007 hat Frau Gabi Hartig aus Ottendorf ihre Tätigkeit als Tagesmutter aufgenommen. Damit wird den Eltern eine weitere Wahlmöglichkeit zur Betreuung ihrer Kinder angeboten.



Bild: Pollok 2007

Sehr flexibel und individuell kann Frau Hartig bis zu 5 Kinder in liebevoll eingerichteten separaten Räumen betreuen. Ein großer Garten mit viel Freifläche garantiert ausreichend Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten. Besonders viel Wert legt Frau Hartig auf eine Atmosphäre in der Liebe und Geborgenheit herrschen und in der Kinder als eigene Persönlichkeiten aufwachsen.

Frau Hartig verfügt über einen Abschluss zur qualifizierten Tagespflegeperson laut sächsischem Bildungsplan.

Wir hoffen, dass viele Eltern von dieser alternativen Kinderbetreuung überzeugt werden und wünschen Frau Hartig für ihre Tätigkeit alles Gute.

Kontaktmöglichkeiten: Frau Gabi Hartig, Hauptstr. 90, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf, Telefon: 037208/880755.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Geschäftseröffnung

Hiermit beglückwünschen wir Frau Loreen Wollmann aus Lichtenau zur Eröffnung ihrer Firmen „tummy-painting“ und „Creo Design“. Mit Bodypainting-Farbe bemalt Frau Wollmann Ihren Babybauch. Das entspannt die Mamas und tut den Babys gut. Man kann aus verschiedenen Motiven auswählen oder eigene Vorstellungen mitbringen. Und damit dieser Moment unvergessen bleibt, hat der Nachwuchs seinen ersten Fototermin.

Mit Creo-Design erledigt Frau Wollmann klassische Printwerbung, gestaltet moderne Internetseiten und entwickelt neuartige Designkonzepte.

Existenzgründern werden spezielle Starter-Marketing-Pakete geboten. Wir wünschen Frau Wollmann viel Erfolg.

Kontakte:

Loreen Wollmann, Garnsdorfer Hauptstr. 88, 09244 Lichtenau OT Garnsdorf

Tel.-Nr.: 037208/709973, 0163/1525005

E-mail: I.wollmann@arcor.de,

l.wollmann@creo-design.de

www.tummy-painting.de, www.creo-design.de

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister

Kinderbetreuung in der Gemeinde Lichtenau

Mit großem Investitionsaufwand wurden in den letzten Jahren und werden weiterhin unsere Kindereinrichtungen modernisiert und liebevoll ausgestaltet.

Das Betreuungsangebot umfasst 4 Kindergärten: Kindergarten „Zwergenland“ OT Oberlichtenau, Kindergarten „Wichelburg“ OT Garnsdorf, Kindergarten „Rappelkiste“ OT Ottendorf, evang. Kindergarten „Sonnenschein“ OT Auerswalde, 4 Schulhorte: Schulhort Oberlichtenau, Schulhort Auerswalde, Schulhort Niederlichtenau, Schulhort Ottendorf und 2 Tagesmutter in Oberlichtenau und in Ottendorf.

Entwicklung der Kinderbetreuung 2001 bis 2007 (Stichtag jeweils 01.09.) einschl. Betreuung durch freien Träger in Lichtenau

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007*
Krippe	31	36	49	45	21	52	76
Kindergarten	167	188	184	177	195	187	208
Hort	83	86	114	132	138	161	189
Tagesmutter	0	0	0	0	0	0	10
gesamt	281	310	347	354	354	400	483

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2007/ 2008 sind in den kommunalen Einrichtungen insgesamt 34 ausgebildete pädagogische Fachkräfte angestellt.

Die Auslastung aller Einrichtungen liegt bei 100 %.

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister

* Prognose 09/2007

Einsätze der Ortsfeuerwehren

Im Monat Mai 2007 fanden folgende Einsätze unserer Ortsfeuerwehren statt:

- 11.05.2007, 12:08 Uhr
FF Oberlichtenau
umgestürzter Baum
- 23.05.2007, 09:11 Uhr
FF Ottendorf
Beseitigung einer Dieselspur

gez.: **Ch. Hübschmann**
Gemeindewehrleiter

Ab sofort Präsentation der Lichtenauer Firmen auf der Homepage der Gemeinde Lichtenau möglich!

Wichtige Information an alle Gewerbetreibenden, Firmen, Unternehmen, und Handwerksbetriebe unserer Gemeinde

Ab sofort können Sie Ihre Firma über die Homepage der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

präsentieren. Für Ihre Anmeldung wählen Sie unter www.gemeinde-lichtenau.de den Menüpunkt Wirtschaftsförderung – Unternehmen anmelden.

Sie können zwischen einem kostenfreien und einem kostenpflichtigen Eintrag wählen. Bei beiden Einträgen werden Ihre E-mail- und Internetadressen veröffentlicht. Bei dem kostenpflichtigen Eintrag können zusätzliche Grafiken und Bilder veröffentlicht werden. Der Preis hierfür beträgt 20 EUR/Jahr. Für Rückfragen stehen Ihnen unter den Telefonnummern 80062 und 80063 Frau Franz und Frau Fuchs zur Verfügung.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Die Gemeinde bittet um Mithilfe:

Der Tierschutzverein – Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V., Vorsitzende Frau Adina Barthel sucht ein geeignetes Grundstück in der Gemeinde Lichtenau. Das Grundstück sollte folgende Kriterien erfüllen:

- mindestens 2000 m² groß, erreichbar mit PKW
- wenn möglich Strom und Wasser in der Nähe bzw. erschlossen
- ruhige Lage im Randbereich, keine direkten Nachbarn
- mit oder ohne Gebäude

Informationen an: kontakt@tierfreunde-helfen.de

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Aktuelle regionale Wanderhefte

Der Heimatverein Köthensdorf e.V. hat unter der Federführung unseres ehemaligen Wanderwegewarts Herrn Horst Rudolph aktuelle Wanderhefte aus der unmittelbaren Umgebung Burgstädt, Wechselburg, Frankenberg und Lichtenau herausgegeben.

Die Wanderhefte sind zum Preis von 2,00 EUR pro Stück ab sofort in der Gemeindeverwaltung Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, Zimmer 1.06 zu beziehen.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Zweite Auflage des Landkreisatlases

Sehr geehrte Gewerbetreibende, in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt sowie den Städten und Gemeinden des Landkreises Mittweida, erarbeitet der KDI Euroverlag e.K. Chemnitz die 2. Auflage des Landkreisatlases. Dieser Atlas präsentiert alle Kommunen unseres Landkreises in Wort und

Bild sowie mit aktuellen Stadt- bzw. Ortsplänen einschließlich Straßenverzeichnis.

Neben dem Landkreis und den Kommunen erhalten auch einheimische Unternehmen die Möglichkeit sich vorzustellen. Wir würden uns freuen, wenn Sie die Herausgabe des neuen

Atlases unterstützen könnten. In den nächsten Wochen wird die hierfür zuständige Mitarbeiterin des KDI Euroverlages e.K. Chemnitz, Frau Elke Hofmann (Tel.: 0172/7966114) sich bei Ihnen vorstellen und Sie umfangreich beraten.

Gemeinde Lichtenau

Kämmerei

Wohnungen zu vermieten

Die Gemeinde Lichtenau vermietet ab sofort folgende Wohnungen:

Ortsteil Ottendorf „Am Sportplatz 7“

Die Wohnung im Erdgeschoss hat eine Größe von 62,61 m² bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Bad, 1 Flur, 1 Diele, Balkon und 1 Kellerteil.

Voraussichtlich ab Juli 2007:

Ortsteil Ottendorf „Dr.-Jahn-Straße 20, EG links“

Die Wohnung im Erdgeschoss hat eine Größe von 43,57 m² bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche (mit Dusche), 1 WC, 1 Flur, 1 Keller und 1 Kammer.

Voraussichtlich ab August 2007:

Ortsteil Krumbach „Dorfstraße 13, 1. OG links“

Die Wohnung im 1. Obergeschoss hat eine Größe von 70,64 m² bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Bad, 1 Flur, Balkon und Kellerteil.

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an: die Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, Frau Willner, Telefon 037208/80020.

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister

Bauamt

Hochwasserschutz an der Zschopau zwischen B169 und BAB 4

Bericht aus der Informationsveranstaltung vom 22.05.07

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung berichtete die Landestalsperrenverwaltung, vertreten durch Herr Herziger, und das Planungsbüro IWU, vertreten durch Herr Nieren, über den Stand des Hochwasserschutzes im oben genannten Zschopaubereich. Die bisher vorgesehenen Maßnahmen wurden nochmals überprüft und im Ergebnis teilweise verworfen. Ziel der LTV ist es, einen Schutz HQ100 zu realisieren, das heißt für ein Hochwasser, welches mit statistischer Wahrscheinlichkeit aller 100 Jahre eintritt. Allerdings gibt es auf Grundlage des SächsWG kei-

nen Rechtsanspruch auf Hochwasserschutz.

Im Rahmen von Variantenuntersuchungen, unter Beachtung der Kosten-Nutzen-Verhältnisse, kristallisiert sich folgende Vorzugslösung heraus:

1. Rückbau des vorhandenen Deiches
2. Rückverlegung und Bau eines neuen Deiches und damit Vergrößerung der Polderfläche

Während des Planfeststellungsverfahrens sollen für die Wohnobjekte, die sich in der Polderfläche befinden, spezielle Hochwasserschutzmaßnahmen erörtert werden. Das Bauvorhaben wird mit ca. 5 Mio. EUR eingeschätzt und sollte bis

2012 (evtl. Landesgartenschau) fertiggestellt sein. Von den Planern wurde auch dargestellt, dass das Sielbauwerk am sogenannten Wasserhaus richtig platziert ist und im Rahmen des Hochwasserschutzes erneuert werden soll.

Von Anwohnern der Auensiedlung wurde angeregt, den Rückbau einer ehemaligen Baustraße zu überprüfen und damit die Abflussverhältnisse am Gewässer II. Ordnung zu verbessern.

Vom Bürgermeister wurde angeregt, in ca. 1 Jahr über den Fortgang der Planungen die betroffenen Bürger zu informieren.

gez.: **Dr. Michael Pollok**
Bürgermeister

Einschränkungen im Straßenverkehr

1. Ersatzneubau der Brücke „An der Feuerwache“ Ottendorf vom 18.07.07 – 31.10.07 (Umfahrung der Baustelle möglich)

Sperrung der Parkplätze an der Feuerwache Ottendorf entlang der Kreisstraße, Parkmöglichkeiten befinden sich an der Trauerhalle Ottendorf, Kirchberg 3a vom 18.07.07 – 31.10.07

2. zeitweiser Rückbau der Anschlagtafeln (Gemeinde/Kirche) auf dem Parkplatz an der Feuerwache Ottendorf, weitere Anschlagtafeln stehen Ihnen am Sportcenter/Schule Ottendorf bzw. Mittweidaer Str./Krumbacher Str. zur Verfügung in der Zeit vom 18.07.07 bis 31.10.07

Cornelia Franke, amt. Leiterin Bauverwaltung, 19.06.07



Termine Juli 2007

- Im Monat Juli findet die **öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, dem 02.07.2007, 19.00 Uhr im Rathaus Lichtenau (Ratssaal), Auerswalder Hauptstraße 2, statt.**
- **Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Frau Katja Klinkert:** Dienstag, den 03.07.2007, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07)
- **Redaktionsschluss Amtsblatt:** Freitag, den 13.07.2007 im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.06)
- **Sprechzeit des Bürgermeisters – Herrn Dr. Michael Pollok – jederzeit nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/80069.**

Gemeindeverwaltung und Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstr. 2, in 09244 Lichtenau

Telefon: 037208/80010

Fax: 037208/80055

E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Bücherei – Oberlichtenau

dienstags von 12 bis 17 Uhr geöffnet
Die Bücherei in Oberlichtenau bleibt am 10.07.2007 wegen Urlaub geschlossen.
(Telefon: 037208/884167)

Bücherei – Niederlichtenau

mittwochs von 14 bis 16 Uhr geöffnet
(kein Telefon)

Rettungsleitstelle Mittweida

Tel.: 03727/19222

Havarie Trinkwasser/

Abwasser ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12 644 995, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau

Tel.: 03763/405-405

www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie

envia-Notdienst

Tel.: 01802/305070, www.enviam.de

Havarie Erdgas – Erdgas Südsachsen

Tel.: 0371/451444

www.erdgas-suedsachsen.de

Polizei Mittweida

Tel.: 03727/980-100

Hochwasserinformationen

www.hochwasserzentrum.sachsen.de

www.umwelt.sachsen.de/lflug

Sprachansage Hochwasserwarnungen

Information Tel.: 0351/8928261

MDR-Videotext ab Seite 530 Information über aktuelle Wasserstände

Anita Siegel

Hauptverwaltung



Informationen aus anderen Ämtern

Entsorgung ausgedienter Elektro- und Elektronikgeräte Neue Annahmestellen im Landkreis

UMWELTAMT: Seit einem guten Jahr müssen ausgediente Elektro- und Elektronikschrottgeräte zurückgenommen werden. Das Elektrogesetz ist seit März 2006 in Kraft. Verbraucher können – je nach Größe und Menge – seither unter verschiedenen Möglichkeiten der Entsorgung wählen: Abgabe an zentraler Sammelstelle, Abgabe an Annahmestellen, Abholung von daheim über die graue Karte. Da die Zahl der Annahmestellen im Landkreis Mittweida ständig wächst, an dieser Stelle eine aktuelle Übersicht.

1. **Elektrische und elektronische Groß- und Kleingeräte** können wie gewohnt an der zentralen Sammelstelle kostenfrei abgegeben werden:

Firma Fehr Umwelt Ost GmbH in Mittweida, Leipziger Straße 48, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr.

2. Haushaltsübliche Mengen **elektrischer und elektronischer Kleingeräte** können darüber hinaus kostenlos auch an den nachfolgend aufgeführten Annahmestellen abgegeben werden:

- in Rochlitz bei der Firma SULO (ehem. Altvater), Colditzer Str. 5 b, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr.
- in Burgstädt bei der Fa. Fehr GmbH & Co. KG, Albert-Viertel-Str. 16, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr.

Ab sofort ist die Abgabe dieser Kleingeräte zusätzlich auch an den nachfolgend aufgeführten Annahmestellen zu den angegebenen Öffnungszeiten möglich:

- Altmittweida, Elektrohandwerk Günter Richter, Hauptstr. 102, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr.

- Frankenberg, Elektro-Pilz, An der Feuerwache 1, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr.
- Geringswalde, Bauhof der Stadtverwaltung, Am Klosterbach 25, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7 bis 15 Uhr.
- Hainichen, EAS Elektro-Anlagen & Service GmbH, Neumarkt 4, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr.
- Lichtenau, OT Ottendorf, Elektroinstallationen Sambale, Krumbacher Str. 4, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr.
- Mittweida, TOP Bau, Sonnenstr. 20, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 20 Uhr, Samstag von 9 bis 18 Uhr.

Fortsetzung nächste Seite

- Rossau, OT Seifersbach, Fa. Günter Heilmann, Rossauer Str. 21, Öffnungszeiten: Montag, Donnerstag und Freitag 14 bis 18 Uhr.
- Wechselburg, OT Carsdorf, Kompostanlage Carsdorf, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7 bis 15 Uhr.

Stichwort: Klein- und Großgeräte – was ist was?

Zu den elektrischen und elektronischen *Kleingeräten* zählen:

- elektrische Koch- und Heizplatten, Ventilatoren, Heizgeräte, Mikrowellen, sonstige Belüftungs-, Entlüftungs- und Klimatisierungsgeräte, Staubsauger, Teppichkehrmaschinen, Bügeleisen, Toaster, Mühlen, Kaffeemaschinen, Fritteusen, Haartrockner, Haarschneidegeräte, elektrische Zahnbürsten,

Rasierapparate, Wecker, Armbanduhren, Waagen, Nähmaschinen, kleine Heimwerkergeräte.

- Telefone, Faxgeräte, Mobiltelefone, Anrufbeantworter, Laptops, Notebooks, Taschen- und Tischrechner, Radiogeräte, Videokameras, Videorekorder, DVD- oder MP3-Player, kleinere Musikinstrumente, Videospielekonsolen.
- Leuchtstofflampen, Entladungslampen, Metalldampflampen, Natriumdampflampen.

Großgeräte werden nur an der zentralen Annahmestelle angenommen oder über die graue Karte entsorgt: Zu dieser Kategorie zählen beispielsweise Kühlschränke, Gefriergeräte, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirr-

spüler, Herde und Backöfen, elektrische Heizkörper, Klimageräte, komplette PCs, Bildschirme, Fernsehgeräte, Hi-Fi-Anlagen, größere Musikinstrumente, Rasenmäher, größere Heimwerkergeräte, elektronische Sportausrüstungen und so weiter.

3. Zudem besteht für die Bürger die Möglichkeit, alte Elektro- und Elektronikgeräte, gegen eine Transportgebühr, über die graue Elektroschrottkarte von zu Hause abholen zu lassen.

Für Rückfragen zu allen Entsorgungsmöglichkeiten stehen die Abfallberater Karla Zapel und Thomas Granz unter der Telefonnummer 03727/950-264 oder per E-Mail unter abfallberatung@landkreis-mittweida.de gern zur Verfügung.

NICHTAMTLICHER TEIL

Informationen

19. Internationales Krumbacher Motorrad-Camp vom 06. bis 08. Juli 2007



Korso durch Lichtenau am 07.07.2007

11.30 Uhr Abfahrt Krumbach → Ottendorf → Altmittweida → Mittweida Mensa → Altmittweida → Claußnitz → Markersdorf → 13.30 Uhr B 107 Ortseingang Garnsdorf → Auerswalde → Oberlichtenau → Niederlichtenau → Merzdorf → Biensdorf → **Ankunft Krumbach gegen 14.30 Uhr**

Ablaufplan:

Freitag, 06.07.2007

- ab 14.00 Uhr Eintreffen der Teilnehmer
- ab 20.00 Uhr Rockkonzert mit „Engel in Zivil“ (Onkels-Coverband) „Change“

Sonnabend, 07.07.2007

- 11.30 Uhr Abfahrt des Fahrzeugkorso mit Mittagessen durch das Kreisgebiet inkl. Gemeinde Lichtenau

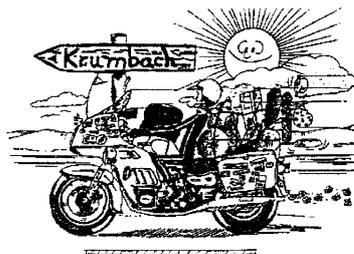
- ab 15.00 Uhr Unterhaltung, Spiele und Wettkämpfe auf der Festwiese im Moto-Camp
- ab 19.00 Uhr Rockkonzert mit „Bellbreaker“ (AC-DC Coverband) und „Roadrunner“
- ca. 22.00 Uhr Pokalverleihung – dann weiter mit Rockkonzert

Sonntag, 08.07.2007

Nach dem Frühstück Beendigung des Treffens.

Disco und Verpflegung rund um die Uhr.

Bild: Pollok, Motorrad-Camp 2006



Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau 2007

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Di 29.05 bis Fr 13.07.2007	Grafik Lothar Rentzsch, Plauen	DGH Auerswalde, Am Erlbach 4	dorfgalerie auerswalde e.V. c/o Bernd Käßpler
So 01.07.2007	ab 14.00 Uhr Gemeindefest in Auerswalde	Kirchhof und Kirchgelände	Kirchgemeinde Auerswalde
So 01.07.2007	ab 14.00 Uhr Waldgottesdienst	Ottendorfer Pfarrwald	Kirchgemeinde Ottendorf
Fr 06.07. bis So 08.07.	19. Internationales Krumbacher Motorrad-Camp	OT Krumbach	Motorradfreunde Krumbach e.V.
Sa 07.07.2007	Fußball- und Volleyballturnier	Sportplatz Ottendorf	MSV 1928 Ottendorf e.V.
Sa 07.07.2007	Sommerfest	Dorfgemeinschaftshaus Merzdorf	Freundeskreis Merzdorf e.V.
So 08.07.2007	Konzert mit „Profil“ Country- und Popmusikgruppe	Kirche Ottendorf	Kirchgemeinde Ottendorf
Sa 14.07.2007	Tag der offenen Tür	Feuerwehrgerätehaus im OT Oberlichtenau	OF Oberlichtenau
Sa 14.07.2007	„Die Bremer Stadtmusikanten“	Grundschule Auerswalde	Grundschule Auerswalde
Die 17.07. bis Fr 14.09.2007	Malerei + Objekte Jens Ossada, Mittweida	DGH Auerswalde, Am Erlbach 4	dorfgalerie auerswalde c/o Bernd Käßpler
Fr 24.08 bis So 26.08.2007	Dorf- und Kinderfest	OT Ottendorf, Am Sportplatz	Gemeinde Ortschaftsrat Herr Eidam
So 26.08.2007	Obst- und Gemüsemarkt zum Dorf- und Kinderfest	OT Ottendorf, Am Sportplatz	Förderverein Grundschule Ottendorf e.V.
Fr 31.08.07 bis Sa 08.09.07	Festwoche 85-jähriges Bestehen (Fußball) und Platzweihe	Sportplatz Auerswalder Hauptstraße Am Parkplatz	SV Wacker 22 Auerswalde e.V.
Fr 07.09.2007	Schulfest zum 130-jährigen Jubiläum der Grundschule Auerswalde	Grundschule Auerswalde	Förderverein GS Auerswalde Lehrer und Schüler
Fr 07.09. bis So 09.09.2007	Dorffest Auerswalde	Festplatz Auerswalde Auerswalder Hauptstr. 221 A	viele Auerswalder Vereine
So 09.09.2007	10.00 Uhr Bergwerk Biensdorf	musikalischer Frühschoppen mit den Oederaner Blasmusikanten	Freundeskreis Merzdorf e.V. Hülfe des Herrn Alte Silber- fundgrube e.V.
Sa 15.09.2007	Tag der offenen Tür der OF Garnsdorf	Feuerwehrgerätehaus im OT Garnsdorf	OF Garnsdorf und Feuerwehrverein Garnsdorf e.V.
Sa 22.09. bis So 23.09.2007	18. Weinfest	Wohn- und Geschäftshaus Dorfstraße 13, OT Krumbach	Heimatfreunde Krumbach e.V.
Di 18.09. bis Fr 09.11.2007	Aquarelle Renate Ries, Chemnitz	DGH Auerswalde, Am Erlbach 4	dorfgalerie auerswalde e-V. c/o Bernd Käßpler
So 30.09.2007	Pilzberatung mit Wanderung	am Bergwerk Biensdorf, 9.00 Uhr	Freundeskreis Merzdorf e.V.
Sa 06.10.2007	Herbstfest	am Dorfgemeinschaftshaus Merzdorf	Freundeskreis Merzdorf e.V.
Sa 03.11.07	09.00 Uhr bis 17.00 Uhr Ortsmeisterschaften Billard	Sportlerheim am Parkplatz, Auerswalder Hauptstraße	SV Wacker 22 Auerswalde e.V.
So 04.11.07	09.00 Uhr bis 17.00 Uhr Preisbillard	Sportlerheim am Parkplatz, Auerswalder Hauptstraße	SV Wacker 22 Auerswalde e.V.
Fr 30.11.2007	5. Weihnachtsmarkt	Grundschule Auerswalde	Förderverein GS Auerswalde Lehrer und Schüler
Di 13.11. bis Fr 04.01.2008	Illustrationen Juliane Fret, Leipzig	DGH Auerswalde, Am Erlbach 4	dorfgalerie auerswalde e.V. c/o Bernd Käßpler
Sa 24.11. bis So 25.11.2007	41. Allgemeine Rassegeflügel Schau	Festplatz Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 221 A	Rassegeflügelverein Chemnitztal Auerswalde/Claußnitz u. Umgebung e.V.
Mi 21.11.07	Herbstwanderung	10.00 Uhr am Parkplatz an der Auerswalder Hauptstraße	dorfgalerie auerswalde e.V. c/o Bernd Käßpler
Sa 08.12.07	Weihnachtsturnen	Turnhalle Auerswalder Hauptstraße	SV Wacker 22 Auerswalde e.V.
Sa 15.12. oder So 16.12.2007	Weihnachtsmarkt 2007	An der Aue im OT Niederlichtenau	Siedlerverein „Auenblick“ Niederlichtenau e.V.
Di 26.12.2007	Mettenschicht 14.00 Uhr, 15.30 Uhr, 17.00 Uhr, 18.30 Uhr	im Bergbauflächendenkmal „ERZBERG“ Merzdorf/Biensdorf	Hülfe des Herrn Alte Silberfundgrube e.V.

Stand: 08.06.2007

gez: **Anita Siegel**, Hauptverwaltung

Ihre Fahrbibliothek kommt 2007

- am Montag, dem **9. Juli 2007**, Auerswalde, 15.45 – 17.15 Uhr
Am ehemaligen Erbgericht, Auerswalder Hauptstraße 221, gegenüber Rittergut
- am Mittwoch, dem **18. Juli 2007**, Ottendorf, 13.30 – 15.30 Uhr
Containerplatz, An der Bahnbrücke
- am Mittwoch, dem **18. Juli 2007**, Krumbach, 15.45 – 17.00 Uhr
An der Feuerwache, Dorfstraße 13

Hauptverwaltung, Frau **Anita Siegel**

Selbsthilfegruppe Diabetes Claußnitz

Am 03.07. findet eine Wanderung der Gruppe statt. Das Ziel bestimmt die Gruppe am Treffpunkt. Treffpunkt 13.30 Uhr vor dem Bauhof Frank Naumann, Claußnitz, Diethensdorfer Str. Bitte reichen Sie alle ausstehenden Reisekostenabrechnungen bei mir oder Beyers ein. Ich bin vom 13.06. bis 11.07. nicht zu erreichen.

Dr. Otto

Informationen aus der Ortschaft Auerswalde

KONTAKT

Das Haus mit dem InternetCafé und Angeboten für Jung & Alt
KONTAKT zum Haus: www.haus-kontakt.de · Fon/Fax: (037208) 6 62 90 /91

Der Weizen wächst mit Gewalt; darüber jauchzet jung und alt und rühmt die große Güte des, der so überfließend labt und mit so manchem Gut begabt das menschliche Gemüte.

Mit diesem Liedvers aus Paul Gerhardt's wohl schönstem Sommerlied „Geh aus, mein Herz und suche Freud ...“ aus dem Jahr 1653, welches natürlich wieder den Sprung in's aktuelle Evangelische Gesangbuch geschafft hat, grüßen wir Sie herzlich.

In unseren Veranstaltungen sollen Menschenfreude und Gotteslob gerade in dieser schönen Jahreszeit breiten Raum bekommen. Zur **Gemeinschaftsstunde**, dienstags 19.30 Uhr, laden wir besonders für den **17. Juli** ein. Da kommt *Stefan Püschmann*, bis zum jetzigen Ruhestand immer ein phantasievoller Mitarbeiter der Kinderfreizeitarbeit unseres Sächsischen Jugendverbandes „Entschieden für Christus“ (EC). Damit wären wir schon beim Thema:

Am Samstag zuvor, dem **14. Juli**, wird **13.30 Uhr** traditionsgemäß vom Auerswalder Ortsvorsteher das **9. EC-Rasenhockeyturnier** unseres Kreisverbundes Mittweida angepfiffen. **Pokalverteidiger** ist – auf dem **Bild** vom Vorjahr zu sehen – die Mannschaft vom „TeenyKreis“ Chemnitz-Hilbersdorf. Bis Klasse 8 (15 Jahre) kann gespielt werden –



zuschauen darf jeder. Essen und Trinken sowie verschiedene Spiele lohnen außerdem den Besuch! Trainingszeiten werden immer freitags zur **Jungschar**, 16.30 Uhr, bekanntgegeben. Im **InternetCafé** erfahren Kinder und Jugendliche montags, mittwochs und freitags aktuelle **Ferien- und Projektangebote**. Die beliebte „C-pur“-Reihe hingegen macht Ferien ...

Wir wünschen Ihnen dann schöne solche, Ihre *Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.*, Auerswalder Hauptstraße 129a.

gez.: **Gerhard Schönherr**

Informationen aus der Mittelschule Auerswalde

Im Rahmen der „PS-Lotterie“ der Kreissparkasse erhielt auch unsere Mittelschule Auerswalde am 3. Juni, aus den Händen von Heribert Kosfeld (Vorstandsvorsitzender der KSK Mittweida), einen Scheck in Höhe von 400,- EUR zum Kauf von Unterrichtsmitteln. Vielen Dank!



Foto: H.-J. Günter,
Verantw. für
Öffentlichkeitsarbeit

DRK-Seniorentreff in Auerswalde Am Erlbach 4, Telefon: 03 72 08 / 22 87

Im DRK-Seniorentreff finden im Juli 2007 folgende Veranstaltungen statt:

1. Die **Geburtstagsfeier** findet am 03. Juli 2007 von 13.30 – 16.30 Uhr statt. Werner Naumann sorgt für gute Laune und spielt zum Tanz.
2. **Spielnachmittage** ab 13.30 Uhr am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag mit gemütlichem Kaffeetrinken.

Öffnungszeiten Seniorentreff:
Dienstag – Donnerstag **13.00 – 16.30 Uhr**

Ansprechpartner für den Seniorentreff ist Frau Anna Diestel aus Lichtenau, Ebersdorfer Weg 3, Tel. 037208/2239.

gez.: **Anna Diestel**

**Seniorenbegegnungs-
stätte des ASB,
Auerswalder Str. 8
lädt ein
- Monat Juli 2007 -**

Tel. + Fax: 03 72 08 / 47 54
Handy: 01 74 / 3 49 10 49

- **Jeden Donnerstag**
von 13.00 bis 17.00 Uhr
- **Blutdruckmessen: donnerstags**
im 14-tägigen Rhythmus
- **Donnerstag, den 05.07.2007**
14.00 Uhr Grillfest,
Unkostenbeitrag: 5,00 EUR
- **Donnerstag, den 12.07.2007**
13.30 Uhr Blutdruckmessen
mit anschließendem
Kaffeenachmittag
- **Donnerstag, den 19.07.2007**
14.00 Uhr musikalischer
Nachmittag mit Herrn Rozum
Eintritt: 3,00 EUR

Am Donnerstag, dem 26.07.2007
bleibt die Begegnungsstätte we-
gen Urlaub geschlossen.

Unsere Schwestern führen
auch Beratungsbesuche für
alle Kassen durch.

Telefonisch erreichbar:

Büro Sozialstation

Burgstädt: 03724/14127

Frühdienst Oli: 0174/3491055

oder 0174/3491048

Abenddienst Oli: 0174/3491056

gez.: **Kühnert**

RETTEN - LÖSCHEN - BERGEN - SCHÜTZEN

Freiwillige Feuerwehr Oberlichtenau

" 30 Jahre Gerätehaus Feuerwehr Oberlichtenau "

Am 14. Juli ist es soweit !

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen zu einem
erlebnisreichen Tag am und im Gerätehaus der
Freiwilligen Feuerwehr Oberlichtenau !

**Tag der offenen Tür
2007**

ab 14.00 Uhr

- Technik - Ausstellung alter und
neuer Löschtechnik
- Besichtigung des Gerätehauses
- Ausstellung "30 Jahre Gerätehaus"
Feuerwehr Oberlichtenau

ab 14.30 Uhr

- Unterhaltungsmusik bei
Kaffee & Kuchen
- Spiele für Kinder
(Hüpfburg, Zielspritzen ...)
- Rundfahrten mit dem
Feuerwehrauto
- u.v.m. ...

**ab 19.00 Uhr
bis Mitternacht**

- Tanz im Gerätehaus für ALLE
mit Diskothek

Für Speisen und Getränke ist gesorgt !!
Deftiges vom Grill und vom Fass !!!!

Ihre
Feuerwehr Oberlichtenau
und der
Feuerwehrverein Oberlichtenau e.V.
wünschen Ihnen viel Spaß.

www.feuerwehr-oberlichtenau.de

Große
TOMBOLA!

©/Wolfram - Computer & Design 2007

9. Straßenfest der Siedlung „An der Aue“

Das 9. Straßenfest der Siedlung „An der Aue“ im Ortsteil Niederlichtenau ist Geschichte und für uns Anlass auf diese Weise „Dankeschön“ zu sagen.

Seit neun Jahren sind wir Gäste dieser Veranstaltung und haben die Entwicklung hautnah erlebt. Von Jahr zu Jahr gelang es den Organisatoren immer wieder aufs Neue Höhepunkte zu schaffen.

Einzigartig für diese Veranstaltung ist das Kulturprogramm, welches ausschließlich von den Organisatoren, Anwohnern und Freunden dieses Festes gestaltet wird. Umwerfende Choreografien, phantastische Kostüme aus eigener Produktion und ungeahnte Talente erfreuen

immer wieder die Augen, Ohren und Lachmuskeln der begeisterten Gäste. Sensationell waren auch die Beiträge in diesem Jahr.

Wir möchten Danke sagen für schöne und unterhaltsame Stunden Euch, lieber Heiner, Karl-Heinz, Gisela und Silvias, stellvertretend für alle Organisatoren, „Künstler“ und Helfer.

Für das 10. Straßenfest wünschen wir Euch tolle Ideen, Spaß bei der Verwirklichung und viel Erfolg.

**Manfred und Renate Lindner,
Klaus-Dieter und Roswitha Krause aus Merzdorf**

Die Gemeindebüchereien empfehlen:

Oberlichtenau

KURT BIEDENKOPF

DIE AUSBEUTUNG DER ENKEL

Wenn wir unseren Enkeln ein Leben in Wohlstand und Frieden ermöglichen wollen, müssen wir jetzt handeln: Wir müssen den Weg steigender Staatsverschuldung, expandierender Sozialleistungen und der Fehlentwicklungen im Arbeitsmarkt verlassen und uns neu orientieren – weg von der Bevormundung durch Staat und Interessenverbände – hin zu einer eigenverantwortlichen Ordnung aller Gesellschaftsbereiche. Biedenkopfs Plädoyer für die Rückkehr zur Vernunft weist einen Weg aus der Krise.

NICHOLAS SPARKS

DIE NÄHE DES HIMMELS

Der Wissenschaftsjournalist Jeremy Marsh glaubt nur an Fakten und

Beweisbares. Bis er sich hoffnungslos in Lexie verliebt, die Enkelin einer Hellseherin. Um Lexie zu gewinnen, muss er zum ersten Mal in seinem Leben blind seinem Herzen folgen. Eine ergreifende Geschichte über die Macht der Liebe.

Niederlichtenau

MARINA FIORATO

DIE GLASBLÄSERIN VON MURANO

Venezianisches Glas: kostbar wie Gold. Um das Geheimnis seiner Herstellung zu wahren, verbannte der Rat der Stadt die Glasbläser auf die streng abgeschirmte Insel Murano.

Als Corradino Manin, der berühmteste Glaskünstler 1661 einen Fluchtversuch wagt, bringt er nicht nur sich selbst in Gefahr, sondern auch die, die er liebt. Fast vierhundert Jahre später stößt die

junge Leonora Manin auf das Erbe ihrer Familie. Sie ahnt nicht, wie eng die Vergangenheit mit ihrer eigenen Zukunft verknüpft ist, wie sehr ihr eigenes Glück von Corradinos Schicksal abhängt ...

SUSANNE FRÖHLICH

TREUEPUNKTE

Was tun, wenn der Ehemann plötzlich so ganz anders ist als sonst? Und was, wenn man fühlt, dass es somit höchste Zeit ist, auch mal ganz anders zu sein? Susanne Fröhlich weiß, was zu tun ist! Pointiert und puppenlustig erzählt sie vom alltäglichen Ehe- und Beziehungschaos.

Die Bücherei in Oberlichtenau bleibt am 10.07. wegen Urlaub geschlossen.

Martina Ranft und
Jana Schrammel

BEGLEITEN + BETREUEN + UNTERSTÜTZEN

Uta's Treff lädt alle Niederlichtenauer Senioren, am 31.07.2007, ab 16.00 Uhr, zu einer Sommergrillparty auf den Niederlichtenauer Sportplatz, recht herzlich ein.

Mit einigen Vorstandsmitgliedern unserer SG-53 wollen wir feiern, tanzen und lustig sein. Karl-Heinz Haugk legt an diesem Nachmittag für Sie flotte Musik auf. Vielleicht haben wir Glück und die Kinderriege, geleitet von Frau Karin

Rosahl, ist auch mit auf dem Sportplatz. Unseren jüngsten Mitgliedern können Sie dann beim Sporttreiben zuschauen und vielleicht die eine oder andere Übung mitturnen.

Ich freue mich auf unser Wiedersehen und wünsche uns allen viel Sonnenschein und schöne gemeinsame Stunden.

Ihre **Uta Müller** aus Niederlichtenau, Tel. 0170-5212661

Faszination Erde

Projekttag und der Tag der offenen Tür an der Grundschule Niederlichtenau

Es war ein großer Empfang zum Tag der offenen Tür am 24. Mai. Dieser Nachmittag bildete den Abschluss des fächerverbindenden Projekts „Die Erde – Unser Lebensraum“. An sechs Projekttagen beleuchtete jede Klasse dieses Thema unter einer anderen Perspektive.

Nun präsentierten die Schüler eindrucksvoll ihre Entdeckungen, berichteten über ihre Ergebnisse und zeigten Experimente: „Wir haben im Schulgarten große Löcher gebuddelt, um die Erdschichten zu erkunden und Tiere

zu finden“, erzählt Toni aus der 2. Klasse. „Ich war der Maulwurf und bin im Loch fast verschwunden“, freut er sich. „Ich buddle und ich wühle“, singen die Kinder mit großer Freude im Maulwurflied. Und die Erstklässler stimmen ein mit dem Lied „Hörst du die Regenwürmer husten?“. Dann demonstriert John, dass man im Zimmersandkasten mit gebastelten Schablonen schöne Muster zaubern kann und Richard erklärt, wie die Sternbildkarten hergestellt wurden.

In der dritten Klasse geht es zu dieser Zeit hoch her beim Spiel „Wer wird Millionär“. Zuschauer- und Telefonjoker kommen zum Einsatz. Eltern und Großeltern staunen darüber, wie gut sich die Kinder auskennen.

„Kaum zu glauben, was sie in den sechs Tagen alles gelernt haben. Auch zu Hause gab Erik keine Ruhe, schaute im Internet nach, wälzte Bücher und stellte unser Erwachsenenwissen

auf die Probe.“, verrät begeistert die Mutti des Drittklässlers.

Zur selben Zeit wird in der vierten Klasse ein Vulkanausbruch mit Hilfe von Essig und Backpulver simuliert und die Jungen erklären die Wirkungsweise des Seismografenmodells.

Nach diesen Unterrichtshospitationen informierten sich die Gäste auch in den anderen Klassenzimmern, besichtigten die Ausstellung der Erfinder unserer Schule und kamen im Schülerkaffee ins Gespräch.

Ein kleines Programm mit Gedichten, Liedern und einer Planeten-Entfernungspräsentation auf dem Schulhof bildete den Tagesabschluss.

Wir Lehrerinnen und Schüler sind sehr zufrieden. Deshalb richten wir besonderen Dank für die tatkräftige Unterstützung an die Eltern und Großeltern, an die Schüler der Mittelschule Auerswalde und Frau Sommer, an den Bürgermeister, an Herrn Weißbach vom Planetarium Chemnitz und an die Mitarbeiter der Schule, des Hortes und der Gemeinde.

Elke Schlieder



Bild: Pollok, GS Niederlichtenau 2007

Informationen aus der Ortschaft Ottendorf

Kreismeistertitel errungen

Mit einer Ehrenrunde Tatü-Tata kehrten am 02. Juni 2007 die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf vom Kreisfeuerwehrwettkampf im Löschangriff zurück.

An der Veranstaltung, die in diesem Jahr anlässlich des 140-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehren Milkau und Naundorf auf der Festwiese in Milkau stattfand, nahmen insgesamt 26 Mannschaften aus dem Landkreis Mittweida teil.

Die beiden Ottendorfer Mannschaften behaupteten dabei mit sensationellen Zeiten von 46,89 Sekunden und 48,13 Sekunden ihr Können, ihre Geschicklichkeit und Schnelligkeit beim Bedienen der Feuerwehrtechnik und belegten damit Platz 1 und 2 im Feuerwehrwettkampf. Trotz anfänglichem Fehlstartes erlangten knapp dahinter die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Böhrigen mit einer Zeit von 50,17 Sekunden den Platz 3 und verwiesen damit, als zuletzt an den Start gegangene Mannschaft, die sieben Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Pappendorf mit nur einer Hundertstel Sekunde auf den unglücklichen Platz 4.

Natürlich wurde in der Feuerwache in Ottendorf der „Doppelte Kreismeistertitel“ gefeiert und begossen. Eine Teilnah-



me am Landesauscheid beim Feuerwehrwettkampf im Löschangriff ist aufgrund dieser Platzierung beiden Ottendorfer Mannschaften gesichert.

Tilo Rinn, Foto: B. Berger



Achtung, Freunde des runden Leders!

Hiermit laden wir recht herzlich alle interessierten Sportfreunde als Zuschauer

**für Samstag, den 07.07.2007,
um 13.00 Uhr
auf den Sportplatz Ottendorf**

**zum 3. kombinierten
Fuß- und Volleyballturnier**

ein.
Für das leibliche Wohl
ist gesorgt!

Auf zahlreiche Gäste freuen
sich die Abteilungen
Volleyball und Fußball
des MSV 1928 Ottendorf e.V.

gez.: **M. Berger**

Tierisch, tierisch

Auf den Spuren großer und kleiner „Zoo- und Wildtiere unserer Erde“ befanden sich in der Zeit vom 30.05. – 08.06.07 die Grundschüler der GS Ottendorf.

Während unsere Erstklässler sich mit den Großtieren Afrikas vertraut gemacht haben, untersuchten die Kinder der 2. Klasse allerhand Tiere, die aus Eiern schlüpfen. Hoch hinaus wagten sich die Mädchen und Jungen der 3. Klasse, die den Lebensraum Luft und seine Bewohner erforschten. Unsere Großen aus der 4. Klasse dagegen „tauchten“ auf Forschungsreise in die Unterwasserwelt der Ozeane ein. Viel Material wurde zusammengetragen, es wurde recherchiert und referiert, gebastelt, gestaunt und experimentiert. Dicke Portfolios zeugen von eifriger

Arbeit. Ein Höhepunkt dieser Zeit war unser Tierparkbesuch, den uns der Förderverein zum Kindertag ermöglichte. Für dieses Erlebnis möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken. Besonders aber waren alle auf den Abschlusstag gespannt: die Premiere unseres selbst gedichteten lustigen Zooliedes und tolle Präsentationen in allen 4 Klassen erwarteten uns. Den besonderen Schlusspunkt unseres Projektes setzte die Kakadushow in der Turnhalle, bei der alle Kinder viel Spaß an den artistischen Kunststücken der Papageien hatten. Leider ging damit unsere Projektzeit schon zu Ende, aber alle Kinder waren sich einig: Wir freuen uns schon auf das nächste spannende Lernabenteuer.

M. Berger





Aus den Vereinen

Weitere Informationen zu den Vereinen im Internet unter: www.gemeinde-lichtenau.de



ATV Garnsdorf Gaumeisterschaften weiblich am 5. Mai 2007

Am 5. Mai vertraten uns die beiden Turnerinnen Julia Ignatzek und Josefine Schroeder bei den Gaumeisterschaften des Bezirkes Chemnitz in Plauen.

Dort ging es in den 4 Geräten Boden, Balken, Reck und Sprung um den Gaumeistertitel. Das Starterfeld war sehr groß und sehr stark.

Unsere beiden Mädchen zeigten sich in Bestleistung und konnten einen guten 24. Platz in der AK 8 (Julia) und einen 31. Platz in der AK 10 (Josefine) erreichen.

Wir gratulieren den beiden recht herzlich!

gez.: H. Gypstuhl

ATV Garnsdorf Gaumeisterschaften männlich am 13. Mai 2007

Am 13. Mai starteten 8 Turner aus unserem Verein zur Gaumeisterschaft nach Chemnitz. Alle Turner aus dem Bezirk Chemnitz, die sich für die Meisterschaft qualifiziert hatten, kämpften an den Geräten Boden, Barren, Reck, Ringe, Seitpferd und Sprung um den Titel. Die 6 Besten qualifizieren sich für die Sachsenmeisterschaft. Richard, Jacob, Dirk, David und Sascha werden uns bei den Sachsenmeisterschaften am 3. Juni in Chemnitz vertreten. Das ist für uns ein sehr großer Erfolg! Wir gratulieren unseren Jungs recht herzlich und drücken ihnen ganz fest die Daumen!

Hier die Ergebnisse:

Richard Gypstuhl	AK 10	Platz 4
Willy Geppert	AK 10	Platz 12
Paul-J. Regner	AK 10	Platz 16
Kenneth Böhme	AK 10	Platz 17
Jacob Kolbe	AK 12	Platz 4
Dirk Fischer	AK 16	Platz 5
David Bauer	AK 16	Platz 8
Sascha Zauleck	AK 19	Platz 3

gez.: H. Gypstuhl



Sachsenmeisterschaft Gerätturnen männlich am 3. Juni 2007



Sascha Zauleck, David Bauer, Dirk Fischer, Jacob Kolbe und Richard Gypstuhl hatten sich für die Sachsenmeisterschaft qualifiziert. Es war für uns und die Jungs eine neue Erfahrung, an so einer Meisterschaft teilzunehmen. Die Besten aus ganz Sachsen kämpften um den Sachsenmeistertitel.

Die Konkurrenz war dementsprechend auch sehr stark.

Unser Ziel war es umso mehr noch zu zeigen, dass wir uns, als

relativ kleiner Verein, vor den ganz Großen, wie Dresden, Leipzig usw., nicht zu verstecken brauchen und mit den Leistungsanforderungen gut mithalten können. Dies ist den Jungs hervorragend gelungen!

Aus so einer Meisterschaft nehmen wir viel Erfahrung mit nach Hause, versuchen diese in den nächsten Monaten umzusetzen, um hoffentlich nächstes Jahr noch besser mitreden zu können.

Wir können stolz auf unsere Jungs sein! Sie haben sich hart auf diesen Wettkampf vorbereitet und im Rahmen unserer Möglichkeiten dafür trainiert.

gez.: H. Gypstuhl

Die SG 53 Niederlichtenau berichtet:

Am 8. Juni fand bei hochsommerlichen Temperaturen in der Turnhalle der Niederlichtenauer Grundschule das vierte Tischtennisturnier für nichtaktive Freizeitspieler statt. Wie in den vergangenen Jahren kamen viele Spieler aus Lichtenau, Frankenberg, Hainichen, Augustusburg und Chemnitz zusammen um einen sportlich schönen Abend zu verbringen.

Im Kinderturnier konnte sich Maximilian Richter (Auerswalde) vor Lilly Tank und Franz Tank (beide Chemnitz) den 1. Platz sichern. Bei den Damen setzte sich im Finale Doreen Henschel (Hainichen) gegen Romy Karnapp (Niederlichtenau) durch. Beide hatten sich auch in der Männerkonkur-

renz bis ins Viertelfinale durchgekämpft. Im sehr ausgeglichenen Männerturnier sicherte sich Ralf Döring (Chemnitz) mit einem Sieg über den Vorjahressieger Tino Siebert (Merzdorf) den Bronzerang. Im Finale konnte sich dann erstmals Enrico Haugk (Niederlichtenau) mit einem Triumph über Arne Richter (Auerswalde) den Titel holen. Auch wenn die Hitze einen nicht optimalen Rahmen bildete, brachten die knapp vier Stunden noch genügend Spaß, um alle zu begeistern. Aufgrund der Resonanz wird es in Zukunft nun mehr als nur ein Turnier pro Jahr geben.

Marco Schaarschmidt

Sachsenburger Bergbauverein braucht Unterstützung

Um das letzte Gebäude der Sachsenburger Schlossmühle zu erhalten, benötigt der Sachsenburger Bergbauverein „Reicher Segen Gottes e.V.“ zum zweiten Ausbau des Gebäudes als Vereinsraum dringend Unterstützung, hauptsächlich im Form von Baumaterial.

Kurze Information über den Stand der schon erledigten Arbeiten:

- eine Treppe wurde angefertigt
- Dachstuhl gesäubert und mit Holzschutz versehen
- der Innenhof gereinigt

Dringend werden noch 22 m Dachrinnenmaterial in Zink sowie etwa 800 Hartbrandziegel zur Rekonstruktion der Schornsteine benötigt.

Um eine Ausstellung über die Zwirnerei Sachsenburg vorzubereiten wird Foto- und Dokumentationsmaterial von ehemaligen Beschäftigten gesucht. Das Gebäude, welches in den Jahren 1933 bis 1937 die Wachmannschaften des KZ Sachsenburg aufnehmen musste, wurde vor etwa 200 Jahren errichtet. Bitte helfen Sie uns, durch Ihre Mitarbeit und

Spende, damit Sachsenburger Geschichte auch jetzt und in der Zukunft bewahrt bleibt. „Bergbau braucht Verstand und eine getreue Hand.“

Bergbauverein „Hülfe des Herrn“ Merzdorf/ Biensdorf	Bergbauverein „Reicher Segen Gottes“ Sachsenburg
--	---

Bitte melden Sie sich bei Steffen Eichler, An der Zschopau 7, 09669 Frankenberg/Sachsenburg. Tel.: 037206/81037 „Glück Auf“

gez.: Steffen Eichler

Wir gratulieren den Jubilaren der Ortschaften Auerswalde - Lichtenau - Ottendorf

OT Auerswalde

Marianne Geigner	92 Jahre
Ernst David	87 Jahre
Johanna Weißer	86 Jahre
Hans Wolf	82 Jahre
Werner Türpe	81 Jahre
Erich Michel	81 Jahre
Fritz Nowak	80 Jahre
Werner Fritzsche	80 Jahre
Irene Käßler	80 Jahre
Johannes Böhland	80 Jahre
Ruth Zeun	79 Jahre
Gertraude Franke	78 Jahre
Achim Fritzsche	78 Jahre
Irene Lange	78 Jahre
Edmund Schmidt	78 Jahre
Felix Nietzpon	78 Jahre
Helmut Engelmann	78 Jahre
Joachim Franke	77 Jahre
Marianne Seidel	77 Jahre
Heinz Mansel	77 Jahre
Egon Triemer	76 Jahre
Helga Kraushaar	76 Jahre
Renate Mansel	75 Jahre
Karl Mitzscherling	75 Jahre
Manfred Nestler	74 Jahre
Inge Oelschlägel	73 Jahre
Johannes Melzer	73 Jahre
Siegfried Berthold	73 Jahre
Gisela Hunger	72 Jahre
Christa Wedler	72 Jahre
Dieter Weinhold	72 Jahre

Heinz Seidler	72 Jahre
Maria Fensl	71 Jahre
Vera Härtig	71 Jahre
Inge Gränitz	70 Jahre
Johanna Herfter	70 Jahre
Christian Metzner	70 Jahre
Jürgen Friebel	70 Jahre

OT Biensdorf

Gerhard Sachse	78 Jahre
----------------	----------

OT Garnsdorf

Ilse Wünsch	81 Jahre
Gerda Käsemodel	79 Jahre
Liane Damerow	74 Jahre
Herbert Gluba	74 Jahre
Günter Teichmann	72 Jahre
Ruth Schumann	72 Jahre
Wolfgang Gluthmann	71 Jahre
Manfred Siebeck	70 Jahre

OT Merzdorf

Helmut Thümer	74 Jahre
---------------	----------

OT Niederlichtenau

Johanna Seifert	87 Jahre
Werner Ulbricht	79 Jahre
Annelies Horn	74 Jahre
Gerda Schuster	74 Jahre
Christa Sengpiel	73 Jahre
Irmgard Hübner	73 Jahre
Ursula Förster	72 Jahre
Traude Schmalfuß	70 Jahre

OT Oberlichtenau

Walter Schilling	87 Jahre
------------------	----------

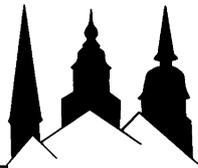
Elsbeth Grünert	87 Jahre
Elsbeth Esper	86 Jahre
Rosa Dunkel	84 Jahre
Erika Mayer	76 Jahre
Maria Skopp	75 Jahre
Rolf Beier	73 Jahre
Renate Richter	72 Jahre
Meta Maniera	72 Jahre
Heinz Meyer	72 Jahre
Christa Boldt	71 Jahre
Johann Stark	71 Jahre
Claus Petermann	70 Jahre

OT Ottendorf

Gerda Korb	83 Jahre
Gertrud Küchenmeister	82 Jahre
Karl Selbmann	81 Jahre
Elfriede Lerche	79 Jahre
Gerhard Handrick	79 Jahre
Siegfried Ulbricht	78 Jahre
Ruth Richter	75 Jahre
Manfred Stumvoll	75 Jahre
Brunhilde Irmischer	74 Jahre
Jutta Tiebler	74 Jahre
Gertrud Pönicker	74 Jahre
Hannelore Borchert	73 Jahre

Altersjubilare mit aktuellem Stand vom 05.06.2007.

Spätere Änderungen können bei der Veröffentlichung nicht berücksichtigt werden.



Die Drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde – Niederlichtenau – Ottendorf

• Gemeindefest Auerswalde 1. Juli

• **Sonntag, 1. Juli, 14.00 Uhr** – Waldgottesdienst im Ottendorfer Pfarrwald mit anschließendem Kaffeetrinken und selbstgebackenem Kuchen sowie Zeit für Gespräche. Fahrdienst möglich – Tel. 2622

• Gemeindebibeltag

Der Sächsische Gemeindebibeltag findet am Sonntag, dem **1. Juli**, im Eisstadion in Crimmitschau statt. Er steht unter dem Thema „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“. Vorgelesen sind neben einer Bibelarbeit u.a. auch verschiedene Seminare. 13.00 Uhr ist Zeit der Begegnung mit Informations- und Imbissständen sowie Büchertisch u.v.m. 14.30 Uhr wird dann ein großer Abschluss-Gottesdienst unter der Überschrift „Die Zukunft der Christen“ gefeiert.

• **Sonntag, 8. Juli, 9.00 Uhr** Kurz-Familien-Gottesdienst in Niederlichtenau, mitgestaltet von „Müttern-in-Kontakt“, anschließend Hausbesuche: Die Kranken zu besuchen ist ein wichtiger Auftrag, den Jesus Christus seiner Gemeinde erteilt hat. Dies geschieht bei uns durch die Mitarbeiter des Besuchsdienstes, den Pfarrer und in Eigeninitiative. Viele Menschen, die an ihre Wohnung gebunden sind, spüren Einsamkeit und hoffen auf Besuch. Deshalb wollen wir zunächst etwa eine Dreiviertelstunde in der Kirche verbringen und dann in kleinen Gruppen den Gottesdienst bei Gemeindegliedern fortsetzen, die nicht mehr zur Kirche kommen können, indem wir einen kleinen Gruß der Kirchgemeinde, einen Liedvers oder ein Bibelwort und ein bisschen Zeit mitbringen.

• **Am Sonntag, 8. Juli, 18.00 Uhr** kommt „Profil“ – die christliche Country- und Popmusikgruppe aus dem Erzgebirge in die Ottendorfer Kirche. Wir laden ein zu einem Konzert für Jung und Alt. Die handgemachte, mitreißende Musik der vier Bandmitglieder vermittelt den Zuhörern, dass der christliche Glaube keine verstaubte Tradition ist, sondern auch heute noch Menschen zu einem wirklich sinnvollen Leben führen kann. Kartenverkauf ab 25. Juni in der Kanzlei und Geschäften in Ottendorf. Karte pro Person ab 18 Jahre: 5,- EUR (Fragen und tel. Bestellung: 037208/4337)

Herzlich willkommen zum

Gemeindefest

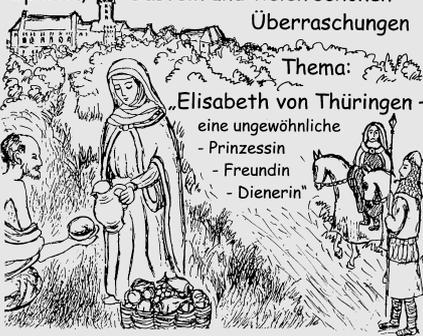
in der Kirchgemeinde Auerswalde

Sonntag, 1. Juli 07

14.00 - 18.00 Uhr

mit Familiengottesdienst, Kaffeetrinken, Spielen, Basteln und vielen schönen Überraschungen

Thema:



„Elisabeth von Thüringen – eine ungewöhnliche - Prinzessin - Freundin - Dienerin“

• **Sonntag, 15. Juli, 14.00 Uhr** Familiengottesdienst zum Beginn des Gemeindefestes in **Frankenberg**

„Frisch gewaschen“

heißt es beim diesjährigen Gemeindefest der Schwestergemeinden Niederlichtenau/Frankenberg am **15. Juli** in Frankenberg, denn das Thema „Taufe“ wird uns beschäftigen. Neben dem Familiengottesdienst um **14.00 Uhr** in der St.-Aegidien-Kirche und dem anschließenden Kaffeetrinken im Garten des Gymnasiums II wird u.a. das Kerija-Theater aus Radebeul mit dem Familien-Mitmach-Stück „Prinzessin Eierkuchen und Prinz Eisenherz“ zu Gast sein. Gegen 18.00 Uhr wird ein Imbiss vom Grill das Fest beschließen.

• Es ist eine besondere Ehre, als **Pate zur Taufe** eines Kindes gebeten zu werden. Vielen Gemeindegliedern ist nicht bewusst, dass sie damit in erster

Linie ein Amt der Kirche übernehmen: Die Kirchgemeinde, in deren Reihen das Kind durch die Taufe aufgenommen wird, beauftragt den Paten, sich an ihrer Stelle dafür einzusetzen, dass dieser kleine Mensch glauben, beten und als Christ leben lernt. Deshalb muss der jeweilige Ortspfarrer ein Gespräch mit dem vorgesehenen Paten führen und seine Eignung (wenn vorhanden) bescheinigen. Nicht Pate werden kann z.B., wer aus der Kirche ausgetreten ist, sich abfällig über den Glauben äußert oder seine eigenen Kinder nicht getauft und christlich erzogen hat. Die Frage, ob er das Patenamts annehmen kann, sollte noch einmal überdenken, wer sich selbst eingestehen muss, dass der Glaube an Jesus Christus und das Leben in der Gemeinde für ihn kaum eine Rolle spielen.

Paten versprechen bei der Taufe ihr Engagement für die christliche Erziehung des Kindes mit den Worten „Ja, mit Gottes Hilfe.“

Diese Hilfe Gottes wollen wir für Paten erbitten und ihnen zusprechen und zugleich den hohen Stellenwert dieses Amtes deutlich machen, wenn in Niederlichtenau künftig **Patenbescheinigungen** mit Gebet und Segen **im Sonntagsgottesdienst** übergeben werden. Wenden Sie sich bitte deshalb, wenn Sie zum Patenamts vorgeschlagen werden, rechtzeitig an Ihren Pfarrer.

Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer

Pfr. M. Kaube

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de
www.kirche-auerswalde.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Di.: 9.00 – 11.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltsmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338
E-Mail: selt@gmx.net
Kanzleiöffnungszeiten:
Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. M. Fischer

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,
Fax: (037208) 85839
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Di.: 14.00 – 16.00 Uhr